

We don't need another hero?!

Eine Gemeinschafts-ff von Sunrise92 und Sky2 - kapitel 19 online!

Von Sky2

Kapitel 9: Voldemorts Gedanken

Hey ihr,

DANKE,DANKE,DANKE,DANKE,DANKE,DANKE,DANKE,DANKE,DANKE!!!!!!!

lufthol

Für die lieben kommis die ihr uns geschrieben habt!!!

und jetzt viel spaß mit dem nächsten kapi!!

lg sky+ani

„Geht's wieder?“ fragte Draco seinen Mitbewohner, der immer noch an ihn gelehnt war und sich den schmerzenden Kopf hielt.

„Es.. naja..“ brachte Angesprochener hervor, doch als er sich gerade hinstellen wollte, kippte er sofort nach links.

Der Blonde fing ihn auf und brachte ihn vorsichtig zu seinem Bett.

„Setz dich erst mal hin und ruh dich aus.“ meinte er und Harry nickte. Was anderes blieb ihm gerade sowieso nicht übrig, denn seine Narbe schmerzte wie verrückt.

„Verdammt.. Was ist da draußen nur passiert?“ murmelte der Gryffendor und sog im nächsten Moment scharf die Luft ein, da ihn eine neue Schmerzenswelle überrollte.

„Warte, ich hol dir mal schnell ein Glas Wasser!“ Und schon war Draco in die Küche verschwunden.

Harry sah ihm lächelnd hinterher. Es freute ihn, dass sein ‚neuer‘ Freund sich solche Mühe machte.

Und das für ihn. Für den Menschen, mit dem er vor kurzem noch mehr als nur verfeindet war.

Aber es tat gut, Malfoy so nah bei sich zu haben. Es tat wirklich gut.

Schon bevor er diese Gedanken zu Ende geführt hatte, hatte er ein Glas Wasser vor der Nase.

Der Braunhaarige nahm dankend an und trank einen großen Schluck. Er hoffte so sehr, davon würden die Schmerzen verschwinden, doch es klappte nicht.

Es tauchten einige Bildfetzen vor seinen geistigen Augen auf, rissen den Gryffendor

mehr und mehr Voldemort's Gedanken.

„Draco, ich...“ brachte er noch hervor, ehe er ganz von den Bildern eingenommen wurde.

Er vernahm auch nicht mehr die Stimme seines Freundes, nur noch Voldemort's Stimme und die von ein paar anderen Menschen.

~

„Was ist hier los?“ zischte der dunkle Lord und zog seinen Zauberstab. Er war wirklich mehr als nur wütend und alle Menschen um ihn herum blickten unruhig und nervös durch die Gegend. Es war ihnen sichtlich unangenehm, dass ihr Lord so wütend war.

Ein Mann stellte sich hin, Harry konnte ihn nicht genau erkennen, es war zu dunkel.

„Die Truppe Zauberer, die wir nach Hogwarts geschickt haben, um sie anzugreifen, wurde vernichtend geschlagen. Es müssen Dumbledore und die anderen gewesen sein. Niemand sonst hätte es mit ihnen aufnehmen können.“ meinte er, seine Stimme war alles andere als kräftig und sicher. Nein, sie war verängstigt und rau.

„Und Potter?“ zischte Voldemort und alle Anwesenden zuckten kaum merklich zusammen.

Dieses mal war es eine Frau, die das Wort ergriff. Und dieses Mal wusste Harry genau, wer sie war. Sie hatte ihm schon so verdammt viel Ärger gemacht. Bellatrix stand auf, verbeugte sich und ihre grässliche Stimme hallte durch den großen Raum.

„Harry Potter scheint wie vom Erdboden verschluckt, Sir. Keiner weiß, wo er sich befindet, genau so wenig wie dieser Malfoy. Seine Mutter konnten wir töten, aber Draco verschwand einfach. Es ist keine Spur von den Beiden, my Lord.“ murmelte sie und setzte sich schnell wieder, um nicht noch von einem Fluch von Voldemort erwischt zu werden.

Dieser allerdings schien viel zu ruhig zu sein, als es eigentlich der Fall sein sollte. Und genau das machte alle Anwesenden noch um einiges nervöser.

„Soso..“ ertönte die zischende Stimme des Lords und alle zuckten zusammen.

„Harry Potter und der kleine Malfoy sind also verschwunden .. Und niemand von euch ist in der Lage, die beiden zu finden! Wollt ihr mir das vielleicht sagen?“ zischte er und erhob sich von seinem Stuhl, auf dem er bis vor wenigen Sekunden noch ruhig gesessen hatte.

„S.. Sir, wir tun, was wir können. Wir setzen alles in Bewegung, um die beiden zu finden und zu vernichten. Wahrscheinlich hat Dumbledore sie irgendwo versteckt. Sobald wir wissen, wo sie sind, werden wir sie vernichten!!“ gurrte eine Stimme aus dem Hintergrund.

„Das will ich ja wohl auch schwer hoffen. Ihr seid wirklich erbärmliche Kreaturen, wenn ihr noch nicht mal 2 kleine Wichte findet. Ach ja und noch was. Wenn ihr Harry Potter findet, bringt ihn zu mir. Ich will ihn mir selbst vorknöpfen.. Ich werde ihn töten, so wie ich seine Eltern getötet habe..“ zischte er, seine Schlange kroch um seine Beine und er grinste.

Ein Grinsen, welches schon alleine tödlich sein müsste, wenn denn Blicke wirklich töten könnten.

„WORAUF WARTET IHR!?!“ rief er, alle sprangen von ihren Stühlen und verschwanden durch irgendeine der 5 Türen.

„Mieses Gesindel. Ich weiß, ich finde dich, Potter..“ murmelte er und dann ...

~

... öffnete Harry die Augen und fand sich in dem Schlafzimmer wieder, wo er kurz zuvor noch mit Draco gesessen hatte.

„Harry? Alles in Ordnung? Geht's wieder??“ fragte eben dieser dann auch gleich.

„E..Es geht..“ nuschelte der Braunhaarige, das Gesehene raubte ihm wirklich seine Sinne.

„Bleib noch liegen, du bist ganz schön blass.“ schlug Draco vor und er nickte. Gar keine schlechte Idee wie Harry fand, denn immer noch drehte sich alles wie verrückt.

„Was hast du denn gesehen?“ fragte ihn sein Mitbewohner und Harry fing an zu erzählen.

Erzählte alles bis ins kleine Detail und als er fertig war, ließ sich Draco neben ihn aufs Bett fallen.

„Oh man. Das heißt also, dass unsere Feinde auf der Suche nach uns sind, was?“ „Ja, allerdings. Und ich wette, sie werden uns auch bald finden. Also sollten wir uns kampfbereit machen. Nur für den Fall der Fälle..“ schlug Harry vor und sein Nebenmann nickte.

„Ja, du hast recht. Hoffentlich kommt mal jemand her und klärt uns über die momentane Situation auf. Denn einfach so können wir uns dann ja auch nicht aus dem Staub machen. Immerhin sucht die ganze Truppe des dunklen Lord's nach uns!!“ meinte Malfoy nun und Potter nickte.

„Ja, du hast recht. Naja, vielleicht kommt ja bald jemand vorbei. Und sonst schicken wir Dobby, um nach Informationen zu fragen..“ „Genau. Dobby kommt hier immerhin noch am besten und sichersten raus.“

Der Braunhaarige nickte und schaute dem Blondem in die Augen. So ein wundervolles Grau. Darin konnte man wirklich versinken und um gerade das zu verhindern, setzte sich der Grünäugige auf und streckte sich.

„Dir geht's besser?“ fragte der Blonde und Angesprochener nickte vorsichtig. „Jaa, es geht schon. Es ist jedenfalls wieder besser. Danke noch mal!!!“ sagte Harry und wurde leicht rot um die Nase, weswegen er sich schnell wendete und stattdessen einen großen Schluck von seinem Wasser nahm.

„Danke? Wofür?“ fragte Anderer und Harry schlug sich in dem Moment selbst eine rein.

Er konnte ihm ja wohl kaum sagen, dass er dankbar dafür war, dass er bei ihm war und ihn unterstützte. Das wär ja mal oberpeinlich.

„Hallo? Erde an Harry? Ich hab dich was gefragt!!!“ kam es schon wieder vom Blondem und Angesprochener stotterte bloß ein „Ich.. Ach ich weiß auch nicht.. Danke.. halt!!!“, ehe er in die Küche verschwand und einen verdatterten Malfoy zurück ließ.

//Hab ich mich eben verguckt, oder wurde Potter rot? Nein, ich werde mich wahrscheinlich verguckt haben. Aber Voldemort macht mir Sorgen. Im Moment sind wir jedem Angriff hilflos ausgeliefert. Hoffentlich taucht Dumbledore oder irgendwer sonst bald mal auf und erzählt uns, was Genau hier los ist..// dachte sich der Slytherin, ehe auch er in die Küche ging.

„Sag mal..“ fing Malfoy nach ner geschlagenen halben Stunde des Anschweigens plötzlich an und der Grünäugige schaute von dem Fenster in seine grauen Augen.

„Hm?“ fragte er, brachte den Blondem so dazu, weiter zu reden.

„Wenn das hier alles vorbei ist.. Und wenn wir den dunklen Lord wirklich vernichten sollten.. Was willst du dann tun?“ ist die Frage und Harry schaut überrascht und dann nachdenklich an die Decke.

„Was ich dann tun will? Tja.. also ich denke.. Ich denke, ich baue mir ein eigenes Leben auf. Ein Leben ohne die Dursleys, ganz für mich alleine. Ich möchte endlich auf

niemanden mehr angewiesen sein und meine Vergangenheit vergessen.. Ich schätze, das wird schon schwierig genug, aber was solls. Ich denke, ich versuch es... Und du? Was hast du dir vorgenommen?" war nun die Gegenfrage und Draco schwieg eine Weile, ehe auch er antwortete.

„Ich werde meine Mutter beerdigen lassen, verkaufe unser Haus und werde mir auch ein neues Leben aufbauen. Ich schätze, das ist das Beste, denn auch ich habe keine Lust mehr auf die Vergangenheit. Dieses Leben, was ich bis jetzt geführt habe, war so verdammt kalt und leer.. Ich möchte mal richtig glücklich sein.... So wie jetzt!!“ fügte er hinzu und ein Lächeln stahl sich auf seine Lippen.

Harry sah seinen Gegenüber überrascht an.

//Hat er wirklich gerade gesagt, dass er hier glücklich ist?// schoss es dem Grünäugigen durch den Kopf und er lächelte. //So hab ich Draco ja noch nie erlebt. Und ich glaub ich hab ihn noch nie so oft Lächeln gesehen.. Irgendwie.. gefällt er mir so viel besser!// dachte er sich und als Malfoy bemerkte, was er da gerade gesagt hatte, wurde er ziemlich rot..

„Ähm.. also, was ich damit sagen.. ähm.. wollte, ist, dass..“ stotterte er und Harry lachte.

„Wie..?“ brachte der Blonde hervor und Harry lächelte ihn an.

„Ich bin jetzt auch glücklich..!“ meinte er, schloss kurz die Augen und dann wanderte sein Blick wieder raus.

//E..Er ist.. auch glücklich?? Oh gott erst hab ich mich schrecklich verplappert und dann stimmt er mir zu? Ich fass es nicht.. Ich glaube wir werden beide verrückt.. Ja, es muss an diesen Umständen liegen..//

Die Gedanken strömten nur so durch den Kopf des Größeren und um das abzuschalten, streifte er mit seiner Hand durch die Haare.

„Und wann kommt Dobby endlich wieder?“ fragte er, um auf ein anderes Thema zu kommen.

„Ich weiß auch nicht. Wundert mich auch schon. Aber naja, Dobby brauch ja für alles etwas länger..“ meinte der Gryffendor scherzhaft und zuckte mit den Schultern.

„Warten wir's ab. Irgendwann wird er schon kommen.. Ich geh jetzt erst mal in die Bibliothek und such mir ein Buch. Mir ist nämlich sterbenslangweilig.“

„Mach das. Viel Spaß..“ ist der knappe Kommentar, schon war Harry im besagten Raum verschwunden und wühlte in den Regalen rum, um ein anständiges Buch zu finden.

//Da werden wir sicher noch ne menge Zeit drin verbringen.. Denn wenn das so weiter geht, sitzen wir hier noch ne ganz schöne Zeit fest..//

Draco seufzte, stand auf und stellte sich ans Fenster, aus dem sein Kumpel kurz vorher noch so gedankenverloren durch gestarrt hatte..

Es war ein regnerischer Tag, viele Tropfen prasselten gegen die Scheibe und der Boden draußen war schon total durchnässt. Auto's fahren durch dicke Tropfen und einzelne Passanten gingen mit großen Regenschirmen die Häuser entlang.

Ja, sie waren bei den Muggeln unter gebracht. Toll, jetzt saßen sie hier schon fest. Und wenn sie angegriffen werden würden, würde die ganze Welt wissen, dass es Zauberer hab. Na herzlichen Glückwunsch.

Sooo das wars ^^

bitte lasst uns wieder ein paar kommi's da!!!
wir brauchen auch immer ein bisschen motivation zum weiterschreiben!!
also bitte gebt uns motivation!!
^^
lg sky+ani